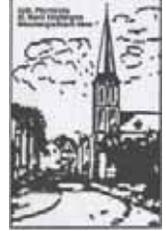




PFARRBRIEF

Kath. Kirchengemeinde Venn
St. Maria Empfängnis
Mürriegerstraße 6 • 41068 Mönchengladbach



Nr. 3 • 27. Mai 2004

Priesternotruf: 0172 24 24 277



Foto: Rupprecht@kathbild.at

Kein Brausen und Stürmen. Kein Feuer und Wind. Nur Leere, zunächst. Oder wie es Martin Luther sagt: „Gottes Natur ist, dass er aus nichts etwas macht. Darum: Wer noch nicht nichts ist, aus dem kann Gott auch nichts machen.“

Dann Stille. Denn der Heilige Geist ist leise. Jesus hauchte die Jünger an und sprach zu ihnen: „Empfangt den Heiligen Geist!“

Und Zeit. Zeit um leer zu werden. Zeit um still zu werden. Zeit um zu hören und zu empfangen. Viel Zeit. Stunden, Tage, Jahre. Der Geist weht, wann er will.

So einfach ist Pfingsten und so schwer.

Michael Tillmann

Einführung der neuen Messdiener

Ein gutes halbes Jahr lang haben sich neun Mädchen und Jungen theoretisch und praktisch auf ihren Dienst als Messdiener vorbereitet. Meistens hat ihnen der Unterricht auch viel Freude gemacht. Die ersten Bewährungsproben haben sie schon erfolgreich bestanden: Schließlich haben sie doch in den Schulmessen bereits den Dienst am Altar verrichtet, erst ganz unsicher und mit viel Aufregung, in den letzten Wochen mit immer mehr Sicherheit und Selbstverständlichkeit.

Am Pfingstmontag werden in einer feierlichen Messe, die sie zum Teil mit gestaltet haben, folgende Kinder in das Amt der Messdiener offiziell eingeführt:

**Melanie Becker, Marc Brauer, Eric Joereßen,
Christian Kampangala, Frederic Kerger, Hannah
Müßeier, Teresa Schmidt, Niklas Schützendorf,
Myriam Weinz.**



Sie freuen sich darauf, nun auch ganz offiziell für die Gemeinde den Dienst am Altar verrichten zu dürfen.

*Wir wünschen ihnen dazu Gottes Segen.
Barbara Rauber, Carl Ernst Sieglar*

Gottesdienste an den Feiertagen

Pfingsten, 30. und 31. Mai 2004

Samstag, 29.5.: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Pfingstsonntag: 11.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag: 11.15 Uhr Eucharistiefeier u.

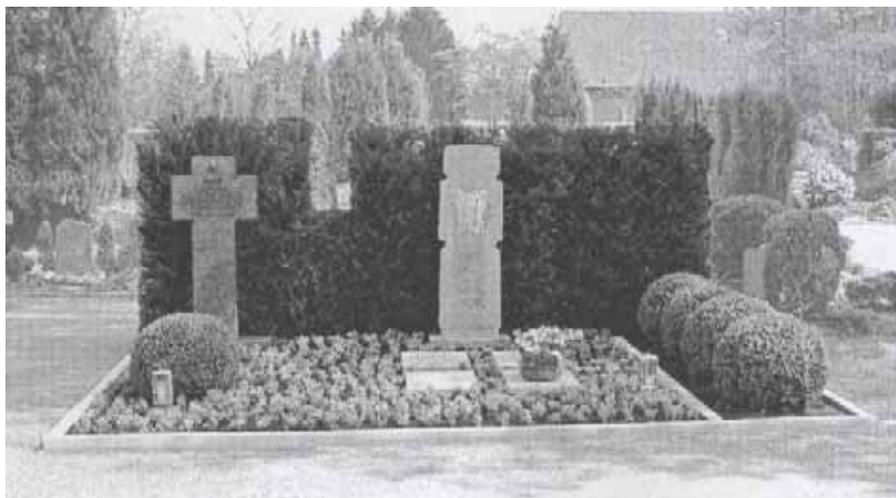
Einführung der Messdiener

Fronleichnam, 10. Juni

Donnerstag, 9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Grete-Schmitter-Platz, anschließend Prozession zur Kirche; dort Schlusssegnen. Wir bitten die Anwohner des Prozessionsweges (wie in den Vorjahren) um Ausschmückung ihrer Häuser.



**Nächster Kinder-Wortgottesdienst: Samstag, den
19.Juni 04, um 15.30 Uhr**



Entwurf und Gestaltung der Priestergräber auf dem Venner Friedhof

Für jeden erkennbar wurden die Priestergräber nach der Beisetzung von Herrn Pfarrer Josef Düppengießer neu gestaltet. Bis zu diesem Zeitpunkt handelte es sich um Einzelgräber, und jedes war für sich angelegt und teilweise sehr spärlich bepflanzt. Von links gesehen wurde hier bestattet:

- | | | |
|--------------------------------------|--------------|--------------|
| 1) <i>Pfarrer Wilhelm Knorr</i> | * 16.11.1875 | † 08.11.1949 |
| 2) <i>Pfarrer Wilhelm Müller</i> | * 31.07.1901 | † 15.01.1968 |
| 3) <i>Pfarrer Josef Düppengießer</i> | * 20.11.1933 | † 12.08.2003 |

Die Pfarrer Wilhelm Knorr und Wilhelm Müller hatten jeweils eigene Kreuze, Stelen bzw. liegende Gedenktafeln.

Die Architekten Dipl.-Ing. Helmut und Andre Grosch, die u. a. auch im letzten Jahr den neuen Osterleuchter (Abschiedsgeschenk von Herrn Pfarrer Josef Düppengießer) entworfen hatten, wurden nicht zuletzt auch von der Familie Düppengießer beauftragt, das Grab würdevoll zu gestalten. Die Architekten haben im Einvernehmen mit der Familie und dem Kirchenvorstand aus den 3 Einzelgrabstätten eine gemeinsame Anlage, siehe Bild, entworfen und gestaltet. Es wurde beispielsweise die seinerzeit von dem Künstler Ernst Jansen-Winkel entworfenen Natursteinstele mit der kunstvoll gestalteten Mosaikdarstellung (Die Auferstehung) für die Grabstätte von Herrn Pfarrer Wilhelm Müller versetzt und dient jetzt für beide Grabstätten der zuletzt verstorbenen Pfarrer.

Die beschriftete Grabplatte wurde ergänzt und entsprechend in die Buchsbaum-Grabdecke einbezogen. Die konsequente Gliederung, die geometrischen Formen von Buchsbaumkugeln und der kastenförmigen Eibenhecke in unterschiedlicher Höhe und einem - ganz besonderen Lichteinschnitt - im Hintergrund, bieten geradezu einen anheimelnden Schutz! Für die Architekten war es eine ganz besondere Herausforderung, auch im Sinne von Herrn Pfarrer Josef Düppengießer, hier ein letztes Mal für ihn ganz persönlich tätig zu werden. Man kann zu Recht sagen, der Entwurf und auch die Gestaltung der Priestergräber ist gelungen und perfekt und pflegeleicht ausgeführt worden.

Die Familie Düppengießer und auch die Gemeinde haben wiederholt ihre Begeisterung zum Ausdruck gebracht und die Besonderheit der Gestaltung mit ihrer Geradlinigkeit - im Sinne der Verstorbenen - gewürdigt.

Foto: spinnen

KAB-Jahreshauptversammlung am 7.3.2004



Mit einer gemeinsamen Messfeier, die mit dem Chor „Sound and Spirit“ unserer Pfarre mitgestaltet wurde, begann die diesjährige Jahreshauptversammlung der KAB-Venn.

Nach dem obligatorischen Frühstück (ein Dank an die Damen der Frauengruppe) begrüßte der 1. Vorsitzende, Franz-Josef Grewe, besonders Pfr. Peter Frisch, die Diözesanvorsitzende Frau Marie-Luise Moors, die Vorsitzende der Bezirksleitung Frau Ilse Schmitter, Bezirksvorsteherin Frau Manuela Luhnien, sowie die diesjährigen Jubilare, einige Gäste aus Windberg und alle Teilnehmer. Es waren ca. 70 Personen anwesend.

Wir erhoben uns von den Plätzen und gedachten der Toten des vergangenen Jahres: Mechtildis Dols, Maria Hermes, Klaus Deutschmann, Pfr. Josef Düppengießer, Fritz Willekes, Hanspeter Orth und Sophie Laumen. - Sie mögen ruhen in Frieden.

Nach den Berichten der einzelnen Referenten (der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden wurde ausgelegt) wurden die Jubilare geehrt; Pfr. Frisch und Frau Moors nahmen die Ehrungen vor.

Jubilare waren:

25 Jahre: Eheleute Heinz u. Ursula Delißen, Eheleute Robert und Trudi Fooßen, Eheleute Willi u. Ria Gerhards, Eheleute Josef und Maria Rütten, Eheleute Norbert und Hildegard Ungelenke, Frau Gisela Wilms.

40 Jahre: Eheleute Karl-Heinz und Lene Lambertz

Zur Jubilarehrung spielten Stephan Helmgens, Stephan Hoppenkamps und Gregor Schroers (Trompeten).

Pfarrer Frisch wurde von der Versammlung als neuer Präses bestätigt. Ebenfalls wurde Horst Ungelenke zum Ehrengeschäftsführer ernannt.

Seit 20 Jahren ist Franz-Josef Grewe 1. Vorsitzender. Er wurde dafür von der 2. Vorsitzenden geehrt.

Bei den anstehenden Wahlen standen der 1. Vorsitzende, der/die Geschäftsführer/in, die Bildungsreferentin, der/die stellvertr. Geschäftsführer/in, die stellvertr. Schriftführerin und ein Kassenprüfer zur Wahl. Es wurden gewählt: Franz-Josef Grewe als 1. Vorsitzender, Ursula Deutschmann für ein Jahr als Geschäftsführerin, Ursula Renkes als Bildungsreferentin, Ruth Müßer als stellvertr. Schriftführerin. Neuer stellvertr. Geschäftsführer wurde Thomas Hertel. Als Kassenprüfer für 3 Jahre wurde Willi Engelke gewählt.

Franz-Josef Grewe dankte allen Teilnehmern für ihr Interesse und ihre Aufmerksamkeit und schloss die JHV mit einigen Gedanken: "Einem Mitmenschen von Herzen etwas Segensreiches wünschen, kann im Augenblick der Not weiterhelfen" und mit dem Gruß: "Gott segne die christliche Arbeit, Gott segne sie!"

Veranstaltungen der KAB

Montag, 7.6.04: Gesprächsabend über ein religiöses Thema.

Leitung: Pfr. Peter Frisch

Samstag u. Sonntag, 12. u. 13.6.04: Nachtwallfahrt nach Kevelaer.

Einladungen mit genauen Angaben werden rechtzeitig verschickt.

Der Sachausschuss "Caritas" bietet am Dienstag, 22. Juni 2004 eine Nachmittagsfahrt zum Venekotensee für Senioren an.

Anmeldungen bitte im Pfarrbüro. Es wird ein Kostenbeitrag von €3.50 erhoben.

Vom 28.6. - 5.7.2004 ist Oktav "*Schwarze Madonna*" in Holtum, Interessenten mögen bitte auf Plakathinweise achten.



Der Kirchenchor informiert:

In der Vorabendmesse zum Pfingstfest singt der Chor um 18.30 Uhr die *Missa brevis* in B von Joseph Haydn mit Sopransolo. (Orgel-Solomesse) An der Orgel: Münsterkantor Viktor Scholz. Gesamtleitung: H.-J. Quast.

Der Fronleichnamsgottesdienst am Grete-Schmitter-Platz wird auch in diesem Jahr musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet.

Vorankündigung!

Die dritte Venner Fußwallfahrt zum „Birgelener Pützchen“ ist für

Samstag, 28. August 2004 geplant.

Bitte schon jetzt vormerken!

Nähere Angaben erfolgen im nächsten Pfarrbrief. Auskünfte erteilt gerne:

Marianne Herx, Mühlenpesch 3, Tel.: 02161 / 5 23 07

Unsere Pfarrgemeinde



Anschriften:

Pfarrer Peter Frisch, Schlippestraße 9
Telefon 559712 (Pfarrbüro) u. 559755

Subsidiar Ferdi Lützenrath, Pfarrer i. R.
Grottenweg 11, Telefon: 53663

Gemeindereferentin Christiane Engbert,
Grottenweg 13, Telefon: 830954

Pfarrbüro Mürrigerstraße 6, Telefon: 52091
Telefax: 52093

Pfarramtssekretärinnen: Marianne Grewe
Ursula Deutschmann

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8-12 und 14-17 Uhr
Mittwochnachmittags geschlossen!

GOTTESDIENSTORDNUNG

An Werktagen:

Freitag um 18.30 Uhr

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 8.15 Uhr Schulgottesdienst
(*entfällt in den Schulferien*)

An Samstagen um **18.30 Uhr**

an Sonntagen um **11.15 Uhr**

abwechselnd Wort-Gottes-Feier und Eucharistiefeier

jeden 2. Mittwoch im Monat: 9.00 Uhr Gemeinschaftsmesse für Frauen

jeden 1. Freitag im Monat: Missionsrosenkranz vor der Abendmesse

jeden Freitag nach der Eucharistiefeier Gebet für den Frieden (außer Ferienzeit)

jeden 2. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr Familiengottesdienst (außer Ferienzeit)

Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde Venn, St. Maria Empfängnis

Redaktion: M. Grewe, G. Kasteel, St. Willms

Redaktionsschluß für den nächsten Pfarrbrief:

Montag, 7. Juni 2004

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 8. Juli 2004

Herstellung: Druckerei Johannes Spinnen, Stationsweg 160



Kier, Maximilian
Süß, Anika
Thierling, Jan
Stenvers, Darla
Grewe, Jana
Heinritz, Yasmin

Birkenallee 29
Winkeln 62 b
Hamerhütte 71
Venner Gasse 17
Thomas-Mann-Str. 2 f
Winkeln 47



09.03.04	Kühl, Anna	82 J.	Grottenweg 9
10.03.04	Sieben, Birgid	56 J.	Thom.-Mann-Str. 64
12.03.04	Corres, Heinrich	83 J.	Windmühlenweg 51
13.03.04	Krings, Gertrud	96 J.	fr. Hamerweg 191
15.03.04	Kokott, Beate	32 J.	Roermonder Str. 303
22.03.04	Hermanns, Josef	78 J.	Buscher Str. 38
12.04.04	Schüller, Alfred	75 J.	Göckelsweg 79
15.04.04	Hanstedt, Johanna	86 J.	Herm.-Hesse Str. 8
20.04.04	Paterok, Joachim	59 J.	Thom.-Mann-Str. 51
22.04.04	Bonse, Herbert	67 J.	Franz-Kafka-Weg 17
27.04.04	Koch, Therese	66 J.	Von-Groote-Str. 273
28.04.04	Kaiser, Maria	84 J.	Ostmarktstr. 17



24.4.04 Ronny Stenvers - Daniela Esser

Die **Palmzweigaktion** erbrachte einen Betrag von **€295,74**.

Ein herzliches Dankeschön den Spendern! Der Betrag kommt der Messdienerkasse zugute.



Foto: W. v. d. Kallen

In unseren Kirchen

sammelt sich viel „allzu menschliches Sperrgut“ an: Eitelkeiten, Pöstchen-Denken, Machtspiele, Missgunst... Entrümpeln Sie gemeinsam Ihre Kirche. Schaffen Sie Platz für die Begegnung mit Gott.



Foto: C. Hepke

Welche biblische Geschichte erzählt uns Jakob Hepke (7) aus Havixbeck mit seinem Duplaturm?

Welche Farbe braucht das Sprichwort?

Das _____ vom Himmel
herunterlügen.

Durch eine _____ Brille gucken.

Du bist ein _____-schnabel.

Du bist ja ganz _____ vor Neid.

Wir machen eine Fahrt ins _____.

Manche Menschen haben eine ganz
_____ Weste.

Du bist ein _____-maler.

(Lösung: Blaue, rosarote, Grünschnabel, gelb, Blaue, weiße, Schwarz)

- Mose auf dem Berg Sinai
- Die Anbetung des Goldenen Kalbes
- Den Turmbau zu Babel

(Lösung: c, Genesis 11,1-9)

MAX der Höhlenforscher ist auf der Suche nach einem biblischen Schatz. Drei Eingänge gibt es als Einstieg in das Höhlenlabyrinth, aber nur ein einziger führt zur Schatzkammer mit den alttestamentlichen Schriftrollen. Befindet sich Max vor dem richtigen Eingang?



(Lösung: Max irt sich, der Eingang unten auf der linken Seite führt zu den Schriftrollen.)

A. Kärchgens



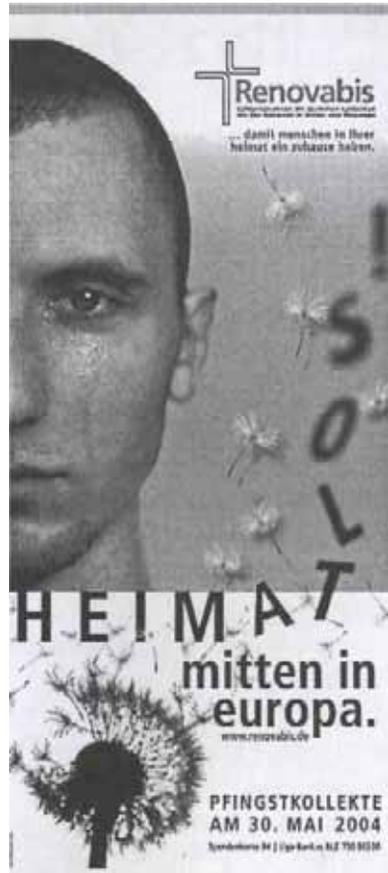
Die Erde schwitzt. Trotz aller Umweltgipfel und wohlfeiler Beteuerungen ist die Erderwärmung durch den Treibhauseffekt weiterhin die größte ökologische Bedrohung, die inzwischen auch im Alltag bemerkbar ist: ein extrem heißer Sommer, ein milder Winter, Hochwasser, eine Zunahme der Herbststürme usw.



S. Rehberg

6. Juni: Tag der Organspende

Rund 70% der Deutschen sind grundsätzlich zur Organspende bereit, jedoch nur 12% haben einen Spenderausweis. Ein Widerspruch, unter dem viele leiden, die auf ein Spenderorgan warten. Momentan ist etwa eine Verdopplung der Transplantationen notwendig, um allen helfen zu können.



„Heimatlos! Mitten in Europa!“

So lautet das Motto der Renovabis-Pfingstaktion 2004, mit dem der Blick auf die gerichtet wird, die aufgrund von Kriegen, Umweltkatastrophen, ethnischen Konflikten oder wirtschaftlicher Not ihre Heimat verlassen müssen. Zurzeit leben in Europa rund 56 Millionen Menschen als Migranten.

Venner Bruderschafts-Bote

Ausgabe



3/2004

Nachtwallfahrt 2004

Am 27.03.04 trafen sich ca. 60 Bruderschaftler um 18:00 Uhr an der Venner Pfarrkirche, um an der Nachtwallfahrt des Bezirksverbandes zum Marienheiligtum nach Hehn teilzunehmen. Die Nachtwallfahrt stand unter dem Motto „Gottvertrauen“

Unser Präses, Pfarrer Peter Frisch, erteilte den Schützen den Reisesegen und nach einigen Gebeten in der Kirche wurde sich auf den Weg nach Hehn gemacht. Da die meisten Schützen an diesem Abend noch Karten für den Galaabend der Schützengruppe Alt-Venn hatten, wurde zügigen Schrittes nach Hehn gegangen. Nach einem kurzen Gedankenaustausch am Ortseingang von Hehn, wurde die restliche Strecke in Angriff genommen. An den Grotten in Hehn wurde noch ein gemeinsames „Vater Unser“ gebetet und die feierliche Nachtwallfahrt beendet.

[Stefan Kauven]

50 Jahre Schützengruppe Alt-Venn

Vom 26.-28. März 2004 feierte die Schützengruppe Alt-Venn ihren Geburtstag mit einem Festprogramm, für das die Bezirksvorsteherin des Stadtbezirks Hardt/Venn,

Frau Manuela Luhn die Schirmherrschaft übernommen hatte. Auftakt war der Vogelschuss am 26. März und einem anschließenden geselligen Abend im Vereinslokal Jägersruh, zu dem die ganze Alt-Venner Schützenfamilie eingeladen war. Die Fortsetzung der Feierlichkeiten folgten am Samstag, dem 27. März mit einem Galaabend im vollbesetzten Gasthof Loers mit einem bunt gemischten, anspruchsvollen Programm. Im Verlauf des Abends wurden der neue Gruppenkönig Klaus Deckers und seine Minister Frank Waldhausen und Thomas Schmidt in ihre Ämter eingeführt. Den Abschluss der Feier bildete die Festfolge am Sonntag, 28. März: Um 9.30 Uhr Festmesse in der Venner Pfarrkirche, die vom MGV Melodia Hardt musikalisch gestaltet wurde. Daran schlossen eine Kranzniederlegung auf dem Venner Friedhof und die Einweihung der Gedenkstätte der Schützengruppe am „Breiter Graben“ an. Anschließend lud die Schützengruppe zum Empfang in ihr Vereinslokal Jägersruh. Auf die Erstellung einer Festschrift zum Jubiläum hat die Schützengruppe bewusst verzichtet. Stattdessen gibt es eine DVD, die unterhaltsam in bunten Bildern 50 Jahre Schützengruppe Alt-Venn dokumentiert.

(Rolf Gries)

Die nächsten Termine:

09.06.2004-14.06.2004

725 Jahre Waldhausen

19.06.2004

Sommerbiathlon der Bruderschaft

26.06.2004

Ausflug: Tagebaugelände von Rheinbraun

Weitere Termine, Themen und Informationen finden Sie auch online unter:

<http://www.mg-venn.de>

St. Josef-Bruderschaft Venn Ortsgruppe Poeth

5. U. 6. Juni: Dorffest Poeth am Dorfkreuz

Samstag

15.00 Uhr Eröffnung mit Spielbetrieb 20.00 Uhr Tanzparty mit Live Musik

Sonntag

11.00 Uhr Frühschoppen
12.30 Uhr Tupturnier mit tollen Preisen
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr Ziehung der Tombolapreise in



große
Tombola

1. Preis: 250,- € 3. Preis: 50,- €
2. Preis: 100,-€ 20 x 15,-€ sowie weitere

Sachpreise

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Frisches Bier •

leckerer Wein • goldgelbe Pommes ■ und unsere Super-Reibekuchen

Kinderbelustigung

Süß- und Spielwarenstand ■ Eis ■ Schießbude ■ Kinderschminken ■ und vieles mehr



Dorffest Winkeln

St. Josef-Bruderschaft Ortsgruppe Winkeln

Samstag, 5. Juni

14.00 Uhr Fahrradrakorso

15.00 Uhr Kinderdisco

19.30 Uhr Dorfabend im Festzelt

20.00 Uhr Sketche ■ Karl u. seine Freunde ■ Duo Dreiwettertaft

21.00 Uhr Live-Musik mit Tanz

Charisma
live

gestaltet aus eigenen Reihen

Sonntag, 6. Juni

11.15 Uhr Eucharistiefeier am Winkelner Kreuz

Musik. Gestaltung: Liederfreunde Venn ■ Gesangschor Sport für
belagte Bürger, Viersen

12.15 Uhr Frühschoppen

12.30 Uhr Kinderspiele

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Ziehung Tombola-Hauptpreise

An beiden Tagen

Festzelt

Grillstand

Frittenwagen

Kuchenwagen

Getränkepavillon

Tolle Spiele für Kinder:
u.a. Kinderdisco
Kinderbingo • Bastelshop
und...und...und

Sponsoring Pfarrbrief

Wir danken allen Spendern, **auch den namentlich nicht aufgeführten**, die die Erstellung der Pfarrbriefe (Zeitraum 1.7.04 – 30.6.05) finanziell unterstützen:

<i>Bocks Paul</i>	<i>Stationsweg 185</i>
<i>Pasch Günter</i>	<i>Franz-Werfel-Weg 19</i>
<i>Roemer Paul</i>	<i>Rochusstraße 264</i>
<i>Fa. Roßbach Frank</i>	<i>Venner Straße 236</i>
<i>Schmitz Paul</i>	<i>Sandpesch 6</i>
<i>Spinnen Hans</i>	<i>Stationsweg 160</i>
<i>Stadtsparkasse</i>	<i>Zweigst. Venn</i>
<i>Wegner Claus</i>	<i>Venner Gasse 9</i>

Auch Ihr Name könnte in den nächsten Pfarrbriefen hier stehen! Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Aktion „Sponsoring Pfarrbrief“ und füllen Sie den nachstehenden Abschnitt aus. Vielen Dank.

Ihr


Bitte ausfüllen, abtrennen und im Pfarrbüro abgeben.

Sponsoring Pfarrbrief

Ich/Wir möchte(n) die Erstellung des Pfarrbriefes finanziell unterstützen und erkläre^A) mich/uns bereit, für 6 Ausgaben (Zeitraum 01.07.2004 bis 30.06.2005)

€ 100,00 € 50,00 € _____

zu zahlen. Das Geld ist beigefügt. Ich/Wir wünsche(n) eine Spendenquittung. Ich/ wir sind mit der Veröffentlichung im Pfarrbrief einverstanden. (Bitte streichen, falls nicht gewünscht.)

Name und Adresse:
